

1. Record Nr.	UNINA9910466444903321
Autore	Frohlich Melanie <1977->
Titolo	Liebe und Judentum im Werk Albert Cohens : Facetten eines Zwiegesprachs // Melanie Frohlich
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-052367-1
Descrizione fisica	1 online resource (322 pages)
Collana	Europaisch-judische Studien Beitrage ; ; Band 31
Classificazione	IH 29081
Disciplina	843/.912
Soggetti	Love in literature Judaism in literature Jewish ethics in literature Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Dank -- Inhalt -- Verzeichnis der verwendeten Kürzel -- Einleitung -- 1. Vorüberlegungen -- 2. Die Liebe und das Judentum: literarisches Vorspiel -- 3. Von der Theorie zur Praxis, vom Kurztext zum Roman -- 4. Jüdische Bilder der Liebe im Werk Albert Cohens -- Fazit und Ausblick -- Bibliografie -- Personenregister
Sommario/riassunto	Im Werk des jüdischen Schriftstellers Albert Cohen (1895–1981) tritt der Liebesbegriff in all seiner schillernden Ambivalenz und Komplexität in einen kontinuierlichen Dialog mit dem ethischen Diskurs des Judentums. Die Studie macht dieses Beziehungsgeflecht zur Grundlage ihrer Reflexion und entwirft vor dem geistigen Hintergrund des Judentums eine Gesamtschau auf die bei Albert Cohen allgegenwärtigen Erscheinungsformen der Liebe. Aus diesem Blickwinkel gedeutet ergeben die im Schreiben des Autors vielschichtig entfalteten zwischenmenschlichen Beziehungsmuster eine ethische Matrix, die den (alt)jüdischen Wissens- und Erfahrungsschatz mit den Herausforderungen der Gegenwart konfrontiert und beides zueinander in Beziehung treten lässt. Jenseits dichotomischer Zuschreibungen stellt die vorliegende Monographie Albert Cohen als einen Literaten vor,

dessen Leben und Wirken entlang der Kontaktzonen zwischen Orient und Okzident, zwischen Judentum und Christentum, zwischen Jüdisch-Partikularem und Kulturübergreifend-Universalem ausgerichtet war. In the works of the Jewish author Albert Cohen, the notion of love in all its complexities enters in dialogue with the ethical discourse of Judaism. Against the backdrop of Judaism, this study presents an overall view of the ubiquitous manifestations of love in Cohen and reveals an ethical matrix that connects the rich experiential base of Judaism with the challenges of the present day.
